

BMWi

Studien zum Strommarkt

[01.08.2014] Der Strommarkt ist funktionsfähig und kann Versorgungssicherheit gewährleisten – vorausgesetzt, es erfolgen Anpassungen innerhalb des heutigen Marktrahmens. Zu diesem Ergebnis kommen Gutachten, die das Bundeswirtschaftsministerium (BMWi) jetzt vorgelegt hat.

Verschiedene Gutachten zur Leistungsfähigkeit des Strommarkts und der Wirkung von so genannten Kapazitätsmechanismen hat jetzt das Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi) veröffentlicht. Die Studien kommen laut BMWi zum Ergebnis, dass der Strommarkt grundsätzlich funktionsfähig ist und Versorgungssicherheit gewährleisten kann. Voraussetzung hierfür seien Anpassungen innerhalb des heutigen Marktrahmens sowie eine europäische Harmonisierung der Regeln für den Stromhandel. „Die Studien bilden eine wichtige Grundlage für den ergebnisoffenen und transparenten Diskussionsprozess zum Strommarktdesign, den wir mit den Bundesländern und Verbänden in der Plattform Strommarkt begonnen haben“, erklärt Wirtschaftsstaatssekretär Rainer Baake. „Er dient dazu, der Politik eine solide Basis für eine informierte Entscheidung darüber zu liefern, mit welchem Ordnungsrahmen wir die Energiewende mittel- und langfristig am besten umsetzen können.“ Die jetzt vorgelegten Gutachten bilden den dritten Teil der umfangreichen Leitstudie Strommarkt, die gegenwärtig für das Bundeswirtschaftsministerium erarbeitet wird. Sie stehen auf der Website des Bundeswirtschaftsministeriums zum Download bereit.

(bs)

Strommarkt in Deutschland – Gewährleistet das derzeitige Marktdesign Versorgungssicherheit? (PDF, 2,7 MB)

Folgenabschätzung Kapazitätsmechanismen (PDF 2,1 MB)

Stichwörter: Politik, Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi), Strommarkt, Studie